

Landtag Aktuell

69. Ausgabe

Düsseldorf, 26.10.2012



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Kanal-TÜV: Hartnäckigkeit zeigt offenbar Wirkung

Die Hartnäckigkeit der CDU gemeinsam mit Eigenheimbesitzern, Mietern und vielen Bürgerinitiativen vor Ort in Sachen Dichtheitsprüfung zeigt offenbar Wirkung. Die Landesregierung hat in dieser Woche Eckpunkte für die Änderung der gesetzlichen Regelungen zur umstrittenen Dichtheitsprüfung für private Abwasserkanäle vorgelegt.

Demnach würden künftig nur noch private Anschlüsse in Wasserschutzgebieten regelmäßig kontrolliert. Ein Großteil der Eigenheimbesitzer bleibt somit weitgehend von einer Nachweispflicht verschont. Bisher liegt aber noch kein Gesetzentwurf vor, sondern lediglich diese Erklärung der Landesregierung: <http://kurzlink.de/PMdichtheitReg>.

Ich bin sehr erleichtert, dass sich die Position der CDU, Eigenheimbesitzer in unserem Land nicht unter Generalverdacht zu stellen, nun auch in der rot-grünen Koalition durchgesetzt hat. Selbstverständlich müssen Abwasserrohre dicht und das Grundwasser geschützt sein. Jedoch ist eine Prüfung nur bei einem begründeten Verdacht auf Undichtigkeit völlig ausreichend.

Lecks bei Shell in Wesseling und Godorf bereiten Sorge

Angesichts immer neuer Meldungen über Lecks bei den Werken der Shell Rheinland-Raffinerie in Wesseling und Godorf bin ich besorgt.

Inzwischen gibt es schon den fünften Vorfall in diesem Jahr. Kerosin, Crack-Benzin, Heizöl, Rückstände aus der Rohölverarbeitung und nun ein Rohbenzin-Wassergemisch.

Das Unternehmen sowie Landes- und Bezirksregierung müssen in enger Abstimmung dafür sorgen, dass die Lecks geschlossen, die Schäden beseitigt und insgesamt die Betriebserlaubnis nicht gefährdet wird.

Zudem muss schnell und umfassend mehr Aufklärung darüber betrieben werden, welche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt zu befürchten sind. Nach einem halben Jahr kann man zumindest gesicherte Erkenntnisse darüber erwarten, wie groß der Kerosinsee in Wesseling überhaupt ist und welche Grundwassergefährdung vorliegt.

Weiterhin Beauftragter für die Bundeswehr

Es freut mich sehr, dass ich weiterhin Beauftragter der CDU Landtagsfraktion für die Belange der Bundeswehr bin. Als Hauptmann der Reserve bei der Luftwaffe sind mir die Anliegen unserer Soldatinnen und Soldaten sehr wichtig.

Realschüler zu Gast im Landesparlament



Gestern haben mich Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse der Elisabeth-von-Thüringen-Realschule aus Brühl besucht.

Nach einem Frühstück in der Landtagskantine stand zunächst eine Besichtigung des Parlaments auf dem Programm. Im Anschluss debattierte ich mit meinen jungen Gästen eine Stunde u.a. über den Nichtraucherschutz, die Euro-Rettung, Steuern und Fragen zum Arbeits- und Berufsleben.

Hierbei war es mir ein besonderes Anliegen zu betonen, wie wichtig es ist sich für das weitere Leben Ziele zu setzen und mit eigener Kraft und Anstrengung zu überzeugen. Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern viel Erfolg auf Ihrem weiteren Ausbildungsweg.